

Arco di Trento



BRIAN HSU (15)

ROCKSTAR Energy SUZUKI Europe

P 1 Qualifying

P 4 im Rennen

P 4 EMX 125



„Scheibenkleister“! Nach meiner schnellsten Zeit im Quali war ich mir tot sicher, dass ich hier um den Sieg fahren kann, aber ein nicht so guter Start in Lauf eins und dann das Pech, dass zwei Fahrer vor mir in der ersten Kurve stürzten, hat mich dann dazu gezwungen das Rennen vom 5 letzten Platz aufzunehmen – ich fuhr im Feld die schnellsten Zeiten und war schon auf Platz 7. Nach 9 Runden – aber ich habe es übertrieben und bekam harte Arme. Um nicht zu stürzen musste ich Tempo rausnehmen und ich wurde nur 10er. Im Lauf zwei startete ich als zweiter und das blieb ich bis ins Ziel – gesamt 4er einen Punkt vom Podium. Ich war total enttäuscht – aber jetzt nach vorne schauen nächste Woche eine neue Chance.“

Austin




PHILIPP ÖTTL (17)

TEC Interwetten Paddock Moto3 Racing Team

P 22 Qualifikation

P 20 im Rennen

 P – GP Moto 3



„Es war kein guter Tag. Das Warm-Up war schlecht und das Rennen auch. Mein Start war gut, aber dann bin ich im Rennen langsamer gefahren als letztes Jahr. Ich habe nie aufgegeben, bin mit 110 Prozent Einsatz gefahren, aber es geht mir zur Zeit einfach nicht von der Hand!“

Erzgebirge



FABIAN KREIM (21)


JOSEPHINE C. BEINKE (21)

P 1 Division 5

P 1 ADAC Rallye Masters

P 7 DRM

P 4 ADAC Rallye Masters

 P 8 DRM



„Es war eine perfekte Rallye für uns. Die Arbeit zwischen Josy und mir hat prima funktioniert und das Auto wurde perfekt vom Team vorbereitet. Wir sind sehr happy darüber, dass wir die Division 5 gewinnen konnten und in der Gesamtwertung auf dem 7. Platz gelandet sind. Dazu konnten wir gleich zweimal die zweite Gesamtzeit fahren.“



MARIJAN GRIEBEL (24)
ALEXANDER RATH (29)

P 2 Division 5
 P 9 ADAC Rallye Masters
 P 7 DRM

P 4 ADAC Rallye Masters
 P 9 DRM



„Die Rallye war sowohl von den Wertungsprüfungen (schnelle Hauptstraßen, Plattenwege und ein wenig Schotter) wie auch vom Wetter, welches von komplett nassen Abschnitten am Samstagmorgen bis hin zu strahlendem Sonnenschein gegen Ende der Veranstaltung alles zu bieten hatte, sehr abwechslungsreich und anspruchsvoll. Nach der Bestzeit im Stadtrundkurs am Freitagabend hatte ich ein gutes Gefühl im erneut perfekt funktionierenden OPEL Adam R2. Bei den schwierigen Bedingungen am Samstag fehlte mir aber zunächst das letzte Vertrauen ins Auto und nachdem der Abstand zu meinem Teamkollegen Fabi Kreim bereits relativ groß geworden war, wollte ich auch nicht mehr zu viel riskieren. Für das Team ist der erneute Doppelsieg natürlich eine tolle Sache, in zwei Wochen werde ich dann versuchen, den Spieß wieder umzudrehen.“

ADAC Berlin Brandenburg e.V.
 ADAC Hansa e.V.
 ADAC Hessen-Thüringen e.V.
 ADAC Mittelrhein e.V.
 ADAC Niedersachsen-Sachsen Anhalt e.V.
 ADAC Nordbaden e.V.
 ADAC Nordbayern e.V.
 ADAC Nordrhein e.V.
 ADAC Ostwestfalen-Lippe e.V.

ADAC Pfalz e.V.
 ADAC Saarland e.V.
 ADAC Sachsen e.V.
 ADAC Schleswig-Holstein e.V.
 ADAC Südbaden e.V.
 ADAC Südbayern e.V.
 ADAC Westfalen e.V.
 ADAC Weser Ems e.V.
 ADAC Württemberg e.V.



Zur **Löschung** aus dem Verteiler, bitte eine Email mit dem Betreff „STORNO der Ergebnis - INFOs“ an ralf.teltscher@adac.de

IMPRESSUM: ADAC Stiftung Sport - Hansastr. 19 - 80686 München Tel: (089) 7676-4474 . Fax: (089) 7676-4430